



# Öffentlicher Anschlag

## Erste große Ausstellung „überklebt – Plakate aus der DDR“

Mitte. Der wirtschaftliche Wettbewerb wird immer härter, auf auffällige Werbung kann keiner verzichten. Zu einem der bedeutendsten Werbemittel wurde das Plakat. Damals wie heute klebt es an Litfaßsäulen, Fassaden, Wänden und erscheint kaum verändert. Es wird in hoher Auflage auf Papier gedruckt. Groß, farbig, auffällig, enthält es Bild und Schrift in möglichst sinnvoller Anordnung und will etwas kundtun.

Von den 50er Jahren an waren Werbepлакate auch in der DDR-Werbung wichtigstes Medium. In den 60ern wandelte es sich vom zweckorientierten Werbemittel zu einem eigenen künstlerischen Ausdrucksmittel, das sich immer mehr der freien Grafik näherte. Seit 1966 wurden auf Initiative des Ministeriums für Kultur und des Verbandes Bildender Künstler der DDR jährlich „Die 100 besten Plakate“ gekürt und in einer Ausstellung gezeigt.

Die Stiftung Plakat Ost mit Sitz Unter den Linden hat es sich zu Aufgabe gemacht, die ostdeutsche Plakatkunst zu sammeln, zu pflegen und auch zu zeigen. Zudem widmet sich die Leute dort der Verwahrung und Aufarbeitung der Vor- und Nachlässe der Plakatkünstler der DDR und sind bemüht, so viel möglich von schriftlichen, bildlichen und historischen Zeugnissen zu retten. Plakatpenden sind gern gesehen. www.stiftung-plakat-ost.de

Wer sich von der Arbeit der Stiftung überzeugen möchte, ist eingeladen zur Ausstellung „überklebt – Plakate aus der DDR“, Unter den Linden 40, 2. Etage. Bis zum 17. August, täglich 11–19 Uhr. Wir zeigen vorab Plakate von Kurt Fiedler, 1946. Margarete und Walter Schultze, 1956. Fritz Springefeld, 1956. Else Kober, 1967. Rudolf Grütner, 1967. Fotos + Repro: Stiftung Plakate OST, Thilo Kühne, Jens Ziehe.

Das letzte Plakat „Wir sind das Volk“ hat Stiftungsmitglied Matthias Gubig 1989 gestaltet. Gubig, geboren 1942 in Dresden, arbeitete als Typograph, Drucker, Grafiker und Illustrator. Er hat zahlreiche Bücher und Buchumschläge gestaltet und illustriert; er hat Plakate entworfen, Bücher herausgegeben und geschrieben. 1992 bis 2007 war er Professor für Typographie (Visuelle Kommunikation) an der Kunsthochschule Weißensee. ckl

## Moderner Klezmer

Mitte. Modernen Klezmer gibt es zu hören am Montag, 23. Juli, im Amphitheater. Bei den „klezmeyers“ kommen Klarinettenfreunde auf ihre Kosten: Die führende Stimme der nun schon seit fünfzehn Jahren bestehenden Band ist die virtuos gespielte Klarinette von Franziska Orso.

ren begonnen, Klarinette zu spielen und beherrscht meisterhaft sie das facettenreiche Instrument. Die klezmeyers spielen viele Eigenkompositionen, die über den Klezmer hinaus Elemente des Flamenco, des Jazz und arabischen Rhythmen aufgreifen. Franziska Orso und ihre Klarinette werden begleitet von Robert Kessler an

der Gitarre und David Hagen am Kontrabass. Montagskonzerte bis 3. September im Amphitheater, Eingang Monbijoustraße, der Eintritt beträgt 11, ermäßigt 9 Euro. Karten-Telefon 2 888 66 999, www.amphitheater-berlin.de/karten. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr, Einlass ab 20 Uhr. ckl

Die richtige Körbchengröße beim Bikini-Oberteil ersetzt oftmals eine Diät! Die perfekte Passform-Beratung für Frauen mit großer Oberweite im „Doppel D“ Passformstudio in Berlin-Mitte.

„Ich bin sicher, dass mehr Frauen die Abseits-Regel erklären können als ihre richtige BH-Größe zu kennen“, lacht Jenny Trettin, selbst auch eine begeisterte Sportlerin. Klar, denn ihre Mutter ist die Eiskunstlauf-Legende Christine Errath (heute: Stüber-Errath). Der Sport war auch der Grund, der die 32-jährige Betriebswirtin zu ihrer jetzigen Leidenschaft brachte: Ein BH-Passformstudio mitten in Berlins hipper Mitte. Dort berät sie Frauen mit großer Oberweite. „Ich selbst habe jahrelang nach einem passenden Bikini-Oberteil gesucht. Hatte Rückenschmerzen, habe mich geschämt und mich versteckt“. Bis sie in London „...den Bikini meines Lebens für meinen großen Busen“ fand. Dieses Schlüsselereignis war für sie so prägend, dass sie nun unbedingt aufklären möchte. Frauen und Mädchen mit großem Busen möchte sie aus der Nische ins Leben holen. „Ist es nicht wunderschön, wenn diese Frauen mit dem perfekt passenden BH plötzlich Selbstbewusstsein und Attraktivität ausstrahlen?“ In ihrem kleinen, aber

feinen Laden „Doppel D“ in der Joachimstraße in Berlin-Mitte berät sie jeden Tag mit ihrem sympathischen Lächeln. Das Thema Bademode für Frauen mit großer Oberweite liegt Jenny Trettin besonders am Herzen. „Die richtige Körbchengröße ersetzt hier oftmals eine Diät“ erklärt sie mit einem Augenzwinkern. „Wenn die Kundinnen zu mir in den Laden kommen, wird nach Herzenslust anprobiert. Die richtige Bikini-Top-Größe stützt den Busen, bringt ihn

also etwas höher, da wo der Busen hingehört. Der gesamte Körper sieht dadurch schlanker aus, da der Körper optisch gestreckt wird.“ Ein weiterer ihrer Geheimtipps: Das Bikini-Höschen soll optisch genauso viel Stoff wie das Bikini-Top haben, um beste Proportionen zu erreichen. „Eine 75G ist übrigens eine der gängigsten Größen, die ich im Laden nach einer BH-Passformberatung verkaufe!“ überzeugt Jenny Trettin. Auch, wenn die Kundin selbst felsenfest überzeugt ist, „nur“ eine 80C-Größe zu tragen. Die Berechnung der richtigen BH- und Bikini-Oberteil-Größe ist eine Proportionsrechnung. Es werden die Unterbrustweite und die erhabenste Stelle des Busens gemessen. Aus der Differenz der beiden Maße ergibt sich das Maß der Körbchengröße, das oft von den gängigen A-, B- und C-Körbchen in Richtung eines höheren Buchstabens abweicht. „Doppel D“ BH-Passform-Studio, Joachimstraße 17A, 10119 Berlin, Telefon: 030/60 94 00 08 oder www.doppel-d.eu



BERLINER ABENDBLATT  
www.abendblatt-berlin.de

## KURZ & KNAPP

### Babysitter gesucht? ABENDBLATT-Rabatt

Mitte. Sommer im Hof: Sonntag, 22. Juli, 16 Uhr, am Märkischen Museum, Am Köllnischen Park 5. Thema: Berliner Kulturen – E.T.A. Hoffmann bekommt 1809 von einem Fremden kritische Bemerkungen zu den Berliner Mozart- und Gluckaufführungen zu hören. Ist der Fremde der ruhelose Geist des verstorbene Komponisten Gluck? Er singt und spielt Hoffmann vor, wie man es richtig macht. Raoul Hausmann hingegen will nichts mehr retten. Weg mit dem Alten! Und Hilde Spiel findet 1948 Berlin in Trümmern vor: Kultur hält die Stadt am Leben. Nur das Geschehen auf der Bühne ist real. Die Texte liest der Schauspieler Leo Solter. Eintritt 5 ermäßigt 3 Euro. ckl

Mehr als 50.000 Babysitter listet die Internetseite www.hallobabysitter.de. Mehr als 2000 davon allein in Berlin. Nach Eingabe der Postleitzahl finden Eltern Betreuungskräfte aus dem direkten, nachbarschaftlichen Umfeld. Viele der Babysitter und Tagesmütter haben Kurse beim DRK absolviert und sind sehr erfahren im Umgang mit Kindern. Das BERLINER ABENDBLATT unterstützt diesen tollen Service und hat für alle Leser einen Rabatt von 50% mit den Betreibern der Seite verhandelt. Gehen Sie auf www.hallobabysitter.de und geben als Rabatt-Code exakt „abendblatt“ ein (Kleinschreibung beachten, ohne Anführungszeichen) und Sie erhalten den ABENDBLATT-Vorzugspreis von 4 statt 8 Euro für das Abrufen der Kontaktdaten für 10 Tage. Genug Zeit, um einen guten Babysitter zu finden!

Lohnsteuerhilfeverein Ahrensfelde e.V.  
Im Rahmen einer Mitgliedschaft bearbeiten wir gerne Ihre Einkommenssteuererklärung (Arbeitnehmer und Rentner)  
Beratungsstelle Berlin-Nord  
Dorfstraße 58  
16356 Ahrensfelde  
Tel. 030/762 30 907  
Fax 030/762 30 908  
Beratungsstelle Berlin-Mitte  
Friedrichstr. 155–156/ Unter den Linden 24  
10117 Berlin  
Tel. 030/20 61 46-79  
Fax 030/20 61 46-70  
geleitet werden die Beratungsstellen von: Diplom-Kauffrau Ulrike Goldberg  
www.meine-lohnsteuer.de  
post@meine-lohnsteuer.de

Solidarität weltweit und hautnah  
Solidaritätsdienst-international e.V.  
Spendenkonto: 10 20 100  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 100 205 00  
GART VIVENDI  
GÄRTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
beratung planung ausführung pflege  
fon: 030 - 648 50 92 mobil: 0177 - 476 66 65  
mail: schauwand@gart-vivendi.de

Kfz-Werkstatt & Reifendienst typenoffen  
448 44 53  
Dietmar Jenning  
Choriner Str. 59 | 10435 Berlin

Wo wir sind, ist Berlin · www.abendblatt-berlin.de  
Leiden Sie unter wiederkehrenden depressiven Episoden?  
Depression  
Testen Sie mit uns im Rahmen einer klinischen Studie ein Medikament zur Behandlung depressiver Symptome. Insbesondere Ihre Gedächtnisleistung wird hierbei untersucht. Unsere Ärzte beraten Sie gern!  
emovis GmbH  
Weißensee: Berliner Allee 158 • 13088 Berlin  
030 - 310 136 77  
www.studien-in-berlin.de

Neues aus der KÜCHEN BÖRSE DAS ORIGINAL  
www.kuechenboerse-berlin.de  
Neue Musterküchen eingetroffen! vom 19. bis 21. Juli  
Willkommen in der KÜCHEN BÖRSE ORIGINAL  
Ca. 4.000 Küchen verlassen jährlich die Küchen-Börse!  
40 bis 50% der ausgestellten Küchen lassen sich auf Ihren Küchenraum zuschneiden!  
Ein Schrank zuviel – wir kaufen ihn zurück! Ein Schrank zu wenig – wir bestellen ihn neu!  
Weitere 600 Küchen befinden sich bei uns am Lager und können ebenfalls angeboten werden. Fragen Sie uns!  
Wir haben die Werksausstellungen der Marken: nolte Burger bauformat nobilia Baumatic Küppersbusch  
Auf einer Gesamtfläche von 9.500 m<sup>2</sup> präsentieren wir die größten Küchen-Sonderpostenausstellungen Deutschlands in Leipzig, Gosen und Berlin.  
Marken-Küchen aus Insolvenzen, Überproduktionen, Ausstellungsküchen, Foto-Küchen und Neu-Küchen  
Bitte bringen Sie Ihre Küchenmaße mit!  
Küppersbusch  
Wahnsinn: Einbau-Geräte\* bis zu 60% unter Listenpreis im Sonderverkauf!  
Volle Werksgarantie auf alle Einbau-Geräte\* (originalverpackt)  
\* Restposten  
Nur solange Vorrat reicht.  
Nur Do, Fr & Sa von 10 bis 19 Uhr  
Lise-Meitner-Straße 45 10589 Berlin-Charlottenburg im Teppichland Berlin  
Weißenhöher Straße 108 12683 Berlin-Biesdorf im Biesdorf-Center  
Die Küchen-Börse ist ein Bereich der Interline Industriehandels GmbH Berlin  
Infotelefon: 030 - 609 84 80 88